Ausgabe Nr. 92 Juni 2013 www.echsenbach.at

Mitteilungen des Bürgermeisters

Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Wichtige Mitteilungen

Kirtagslauf, Bauzeitplan Gemeindezentrum, Förderung Aufschließung, Feuerbrand, Gemeindebücherei

Gemeindegeschehen

Feste, Aktivitäten in der Gemeinde, Info neues Altglassammelsystem, Wohnen und Energie, Info Rotes Kreuz

ab Seite 5

Weitere Meldungen

Neuigkeiten aus den Vereinen, Schulen und Kindergarten, TOP Jugendticket, Veranstaltungen Kleinregion, Ehrungen Jubiläen und Auszeichnungen

ab Seite 14

ab Seite 3



Seite des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit dem neuen Gemeindejournal soll wiederum auf das bereits vergangene halbe Jahr 2013 und das vielfältige Geschehen in unserer Gemeinde hingewiesen

werden. Zunächst möchte ich ganz besonders "Dank und Anerkennung" an alle aussprechen, die zu einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde in irgend einer Form beigetragen haben, ob als Vereinsfunktionär(in) oder einfaches Vereinsmitglied, ob als freiwillige(r) Helfer(in) oder beruflich tätig, ob Jung oder Alt, ob Kindergartenbzw. Schulkind oder Pensionist(in), jeder Person gebührt mein Lob und Dank.

Die Vielfalt der Berichte dokumentieren dies eindeutig und ich wünsche allen auch weiterhin viel Erfolg und Freude.

Für die Gemeinde freue ich mich, dass nun endlich das neue **Buswartehaus** "Am Spitz" montiert werden konnte und von den Schülern und Schülerinnen bereits bestens angenommen wurde. Weiters mein Hinweis auf die derzeit laufende Phase der Vorbereitungsarbeiten für das neue Gemeindehaus. Dazu finden Sie einen kurzen Hinweis im Journal, es soll zumindest in Stichworten jede(r) Gemeindebürger(in) über den aktuellen Stand Bescheid wissen.

Beachten Sie aber auch die **Hinweise** zum Thema "in die Straße ragende Äste", Feuerbrand, neue Förderbedingungen für Bauen und für Photovoltaik, sowie das neue System der Sammlung für Glas und Metall. Sehr erfreulich ist auch, dass die **neue Wohnungsanlage** in der Sonnenhangsiedlung bald bezugsfertig ist. Geben Sie einfach

die Info gemäß der Mitteilungen der WAV weiter. Bei uns in Echsenbach zu wohnen lohnt sich allemal, das haben auch in letzter Zeit wieder einige Personen umgesetzt – sie alle möchte ich auf diesem Wege sehr herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen. Fühlen Sie sich wohl bei uns und "bringen Sie sich ein", wie in Echsenbach üblich, denn miteinander geht mehr voran, kann mehr erreicht werden.

Das kann jede(r) Echsenbacher Gemeindebürger(in) in verschiedenster Art und Weise bestätigen.

Ein besonderes Erlebnis stellen dieses Jahr wiederum die **Waldviertler Dorfspiele** dar. Vizebürgermeister Josef Baireder hat sich auch dieses Mal in den Dienst der Sache gestellt und die Organisation unseres Teams für die Spiele **in Pölla** übernommen. Ich danke allen Teilnehmern, die als Aktive in den verschiedenen Bewerben dabei sein werden, für Ihr Engagement und wünsche an dieser Stelle beste Erfolge, vor allem aber Freude und viel Spaß.

Als kleines Dankeschön wird von der Gemeinde wiederum für ein einheitliches Outfit gesorgt, das jeder Teilnehmer/-in, rechtzeitig zur Eröffnungsfeier am 23. August, durch seine(n) Bewerbsverantwortliche(n) erhalten wird.

Welche Arbeit und Tätigkeit auch immer in der nächsten Zeit auf jeden von uns wartet, möchte ich doch mit einem Spruch von Ludwig van Beethoven, der zum bevorstehenden Sommer sehr gut passt, schließen und allen eine angenehme Zeit wünschen:

"Blicke in die schöne Natur und beruhige dein Gemüt!"

Ihr Bürgermeister Mag. Hannes Lehr



Die Marktgemeinde Echsenbach ist ab nun unter **Gemeindenews Echsenbach** auch auf Facebook vertreten.





Wichtige Mitteilungen

Echsenbacher Kirtagslauf, Samstag, 27. Juli 2013 - Sperre der Laufstrecke

Der Echsenbacher Kirtagslauf wird wieder in gewohnter Weise veranstaltet.



Auch die Streckenführung (Marktplatz, über Kirchenberg, Nordhangstraße, Am Spitz, Hauptstraße bis Marktplatz) wird beibehalten.

Liebe Anrainer, bitte beachten Sie:

Während des Laufes (ca. 16:00 - 20:30 Uhr) ist die gesamte Strecke für den Verkehr gesperrt. Bedenken Sie dies bitte, wenn Sie in dieser Zeit Ausfahrten zu erledigen haben. Sie müssten dann Ihr Fahrzeug außerhalb der gesperrten Zone parken. Ebenso ersuchen wir Sie, die Laufstrecke von parkenden Autos frei zu halten.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Gefährdung der Verkehrsteilnehmer durch überhängende Äste oder Hecken



Immer wieder muss festgestellt werden, dass Äste und Sträucher, welche aus Privatgrundstücken auf öffentliches Gut (Straßen, Wege, Gehsteige usw.) überhängen, den Verkehr behindern oder gar gefährden.

Gemäß § 91 StVO hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und

dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, aus zu ästen oder zu entfernen.

Alle Grundeigentümer sind daher verpflichtet, Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt.

Bauzeitplan Gemeindezentrum

Um auch die Bevölkerung am Laufenden zu halten, möchten wir Sie gerne über die weiteren Planungen und Ausführungen für 2013 informieren:

Mai/Juni: Ausschreibung

Juni/Juli: Anbotsprüfung und Vergabe

Aug./Sept.: Baubeginn, Baustelleneinrichtung

Abbrucharbeiten, Kanal Wasser

Oktober: Stahlbetonarbeiten, Kellerräume,

Musikproberaum

Nov. Dez.: Innenputz und Estrich Keller





Aufschließungsabgabe für Bauland - Kürzung der Förderung ab 1.1.2014



Wie wir Sie schon in der Dezemberausgabe 2012 informiert haben, gibt es ab 1.1.2014 eine Änderung bei der Förderberechnung der Aufschließungsabgabe:

Eine Aufschließungsabga-

be ist zu entrichten, wenn eine Baulandparzelle erstmalig bebaut wird und damit zum "Bauplatz" erklärt wird. Derzeit wird bei dieser Abgabe ein 70 % iger Nachlass (Wohnbauförderung) gewährt.

Ab 1.1.2014 beträgt die Förderung nur mehr 50 %. Der Satz kann sich nach Fertigstellung nachträglich erhöhen, wenn Energiekennzahlen unter 40 erreicht werden und ein klimarelevantes Heizsystem eingebaut wurde.

Falls Sie demnächst ein Eigenheim errichten wollen, berücksichtigen Sie bitte diese Änderung.

Die Aufschließungsabgabe wird normaler Weise nach der Bauverhandlung vorgeschrieben.

Die Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt informieren Sie gerne.

"Feuerbrand" eine bedrohliche Pflanzenkrankheit



Der Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und

für anfällige Ziergehölze dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau und Baumschulen, als auch Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Der Feuerbrand trat in NÖ erstmals 2007 auf. Wirtspflanzen sind vor allen Apfel,- Birnen,- Quittenund Mispelgehölze, Weiß- und Rotdorn, Vogelbeere, und ähnliche Pflanzen.

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen **Krank-heitssymptome** auf: Blätter und Blüten welken plötzlich, und verfärben sich braun oder schwarz. Dabei krümmen sich die Triebspitzen hakenförmig

nach unten. Über den Winter bleiben die abgestorbenen Blätter und Früchte am Baum hängen.

Die Ausbreitung über größere Entfernungen erfolgt vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und den Straßenverkehr, im Nachbereich durch Regen, Wind und Insekten.

Befallene Pflanzen müssen sofort gerodet und verbrannt werden.

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!
Die leicht übertragbare Krankheit wurde als
Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt
deshalb der Meldepflicht am Gemeindeamt.

Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich zu melden. In jeder Gemeinde gibt es einen Feuerbrandbeauftragten, in Echsenbach ist dies Herr **Martin Wurz**, Am Berg 18, an den Sie sich wenden können.

Versuchen wir gemeinsam die Schäden so gering als möglich zu halten!

Gemeindebücherei Echsenbach

E-Book, Hörbuch oder Film vom Internet

Wir freuen uns, Ihnen mit der Onleihe noe-book.at ein neues Service anbieten zu können. Bei der Onleihe noe-book.at können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien wie e-Books, e-Audios und e-Videos ausleihen und herunterladen.



noe-book.at ist ein vom Land Niederösterreich gefördertes Projekt, das allen niederösterreichischen öffenltichen Bibliotheken den Schritt in ein neues Zeitalter ermöglicht.

Damit auch Sie das neue Service nutzen können, holen Sie sich Ihren persönlichen Zugang in Ihrer Bibliothek!

Die Freischaltung kostet für das gesamte Jahr 2013 einmalig € 3,00.



Aktuelles Gemeindegeschehen

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Echsenbach

Beim Frühjahrskonzert der Musikkapelle Echsenbach freute sich Obmann Andreas Kletzl, über viele Besucher und zahlreiche Ehrengäste.

Das äußert abwechslungsreiche Programm wurde mit viel Applaus vom Publikum belohnt. Im ersten Teil des Konzertabends erklangen eher klassische Stücke.

In einer eigenen Einlage präsentierten sich die Jungmusiker der Kapelle mit zwei Werken.

Bei den anschließenden Ehrungen erhielt Selina Litschauer eine Urkunde über das abgelegte Jungmusikerabzeichen in Bronze und der ehemalige Obmann der Musikkapelle Echsenbach, Hermann Engelmayer, die Silberne Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes. Bezirksstabführer Gerhard Klopf freute sich die Auszeichnungen überreichen zu dürfen.

Im zweiten Teil des Programmes folgten moderne Rhythmen. Die Moderation durch den



Abend übernahm in gewohnter fröhlicher und informativer Art Josef Baireder.

In der Pause versorgten die Frauen der Musiker das Publikum mit Broten und Kuchen.

Flurreinigung in Echsenbach



Maibaum der Freiwilligen Feuerwehr



Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Echsenbach, darunter wieder viele Kinder, durchstreiften gemeinsam am 13. April das Gemeindegebiet von Echsenbach um Straßengräben, Bachläufe und öffentliche Plätze von weggeworfenem Müll zu befreien und somit ein Zeichen für eine saubere Umwelt zu setzen.

Zum Abschluss bedankten sich Vizebürgermeister Josef Baireder und Umweltgemeinderat Bernhard Unterweger bei den Helfern mit einer entsprechenden Jause.

Wie in jedem Jahr übernahm die Freiwillige Feuerwehr Echsenbach das Aufstellen des traditionellen Maibaumes am Marktplatz.

Bei der Maibaumfeier, umrahmt von der Musikkapelle Echsenbach, freuten sich wieder viele Besucher über das Aufstellen des prachtvollen Baumes, der in diesem Jahr von der Familie Gerhard Schrefel gespendet wurde. Bei der anschließenden Verlosung des Maibaumes konnte sich Gemeinderat Wolfgang Sinhuber über den Gewinn freuen. So wie in den Jahren zuvor machte der Gewinner den Baum der Freiwilligen Feuerwehr zum Geschenk.



Tag der Sonne in der Volksschule Echsenbach

Heuer beteiligte sich die VS Echsenbach am 3. Mai 2013 erstmals am europäischen "Tag der Sonne".

Die Schüler trugen Lieder, Geschichten und Gedichte zu diesem Thema vor. Danach lasen sie den zahlreichen Gästen ihre Sätze "Sonne bedeutet für mich …" vor und schmückten damit einen Strauch in einer Vase. Die im Werkunterricht gebastelten Solarautos und Solarboote der 3. und 4. Klasse, sowie die von der 1. Klasse gemalten Sonnenbilder fanden großen Anklang bei den anwesenden Eltern und Großeltern.

Jedes Kind durfte in einem Blumentopf Sonnenblumensamen einsetzen und diesen mit einer gebastelten Sonnenblume schmücken. Das Highlight für die Schüler war aber sicher der gemeinsame Luftballonstart.

Zum gemütlichen Abschluss gab es für alle Anwesenden noch köstliche Muffins, die einige Muttis

zur Feier beisteuerten. GGR Wolfgang Sinhuber versorgte uns dazu noch mit Getränken. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Einziger Wermutstropfen bei dem gelungenen Fest war sicher, das so gar nicht zum Tag der Sonne passende Wetter.



Besuch der 3. Klasse Volksschule am Gemeindeamt



Bürgermeister Mag. Johann Lehr freute sich auch heuer wieder, im Rahmen des Unterrichts die 3. Klasse der Volksschule Echsenbach begrüßen zu können.

Nach einem Rundgang durchs Gemeindeamt, wo die einzelnen Büros besucht und erklärt wurden, führte der Bürgermeister die Besucher in den Sitzungssaal, wo die Kinder Fragen über die Aufgaben des Bürgermeisters stellen durften. Beim abschließenden Besuch im Bauhof erhielten die Schüler noch Informationen über die Aufgaben der Bauhofmitarbeiter und deren Arbeitsgeräte.

Zimmergewehrschießen des ÖKB Echsenbach

Beim diesjährigen Zimmergewehrschießen des ÖKB Echsenbach konnten in den einzelnen Bewerben wieder einmalige Ergebnisse erzielt werden.

Bei den Einzelbewerben erreichten **Brigitte Teuschl** bei den Damen und **Gerhard Königsegger** bei den Herren, mit jeweils **100 Ringen** die höchst mögliche Punktezahl!

Beim anschließenden Neuwirth-Cup, dem Vereinsschießen landete die Katholische Jugend Echsenbach mit 442 Punkten auf dem verdienten ersten Platz!

Wir gratulieren den Gewinnern!





JuMi im Juni

Die Katholische Jungschar und die Ministranten luden am 1. und am 2. Juni zu einem vergnüglichen Nachmittag ins Pfarrheim Echsenbach ein. Ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, Musikstücken und Sketche wurde zum Besten ge-





geben, welches beim Publikum großen Anklang fand. Die Darbietungen der Kinder wurden mit großem Applaus belohnt. Im Anschluss wurden den Gästen Getränke und Snacks angeboten und man verbrachte noch einige Zeit in geselliger Runde.





Renovierung Rieweismarterl in Echsenbach



Das bekannte "Rieweismarterl" in Echsenbach, an der Kreuzung in Richtung Rieweis, wird schon seit Jahren von der Familie Lemke betreut.

Da in den letzten Jahren der Zahn der Zeit auch an dieser Gedenkstätte genagt hatte, entschloss sich die Gemeinde mit Hilfe der Betreuer das kaputte Dach zu erneuern.

Nun erstrahlt das Marterl wieder im wahrsten Sinne des Wortes.

Bürgermeister Mag. Johann Lehr bedankte sich bei Familie Lemke für ihr freiwilliges Engagement bei den Arbeiten und für die ständige Pflege der Anlage.

Sommerwiesn Echsenbach

Bereits zum 31. Mal veranstalteten die Freiwillige Feuerwehr und der SC Hartl Haus gemeinsam das Echsenbacher Sommerfest, aber erst zum 2. Mal die Echsenbacher Sommer-Wiesn.

Am Freitag, dem Abend der Betriebe sorgten die "Jungen Paldauer" für tolle Stimmung und ein volles Festzelt. Ein Programm für die Jugend und Junggebliebenen gab es bei der Wiesn Party am



Samstag mit den "Rockies". Beim Frühschoppen mit Festmesse am Sonntag im Zelt, sorgte die Musikkapelle Echsenbach für den musikalischen Rahmen.

Eine gelungene Sommer Wiesn, mit Wiesnwetter, Wiesnstimmung, Wiesnschmankerl und jede Menge Wiesngäste!





Volksschüler besuchen Bücherei

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Volksschule besuchten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Roswitha Scharf die Gemeindebücherei. Nach der Vorstellung der Bücherei durch Sonja Höchtl durfte sich jedes Kind kostenlos ein Buch aus der Bücherei ausleihen. Zum Abschluss erhielten noch alle Schülerinnen und Schüler das Bilderbuch "Pippilothek???" geschenkt.

Neues Buswartehaus "Am Spitz"



Sonnwendfeier in Gerweis

Die Dorfgemeinschaft Gerweis veranstaltete heuer ihre 3. Sonnwendfeier und auch dieses Mal ließ der Regen nicht auf sich warten.

Trotzdem ließen sich die Besucher nicht die gute Laune verderben, denn nach einiger Zeit hörte der Regen auf und es wurde eine angenehme Sommernacht.

Beeindruckend war natürlich das Sonnwendfeuer, dass nach Einbruch der Dunkelheit entzündet wurde

Bezirksjugendsingen



Am Donnerstag, den 20. Juni, fand im Turnsaal der Landessonderschule Allentsteig das diesjährige Be-



Bürgermeister Lehr freute sich, das neue Buswartehaus "Am Spitz" in Echsenbach seiner Bestimmung übergeben zu können. Das Wartehaus passt mit seinem Design gut in die Landschaft, ist geräumig und schützt durch drei geschlossene Glasfronten vor Wind und Wetter. Die Kosten der Anlage beliefen sich auf ca. € 5.000,00 und wurden zur Gänze von der Marktgemeinde übernommen. Für die Errichtung sorgten unsere Bauhofmitarbeiter.

Wie man sehen kann, gibt es schon einen regen Betrieb und die Schüler und Busgäste freuen sich, nun nicht mehr jedem Wetter ausgeliefert zu sein.



zirksjugendsingen für unsere Region statt. Es nahmen die Volksschulen Allentsteig, Altpölla, Echsenbach, Göpfritz / Wild und Schwarzenau, sowie die Hauptschule und die Landessonderschule Allentsteig daran teil.

Trotz hochsommerlicher Hitze waren alle Schüler mit großer Begeisterung dabei.

Die VS Echsenbach war unter der Leitung von VOL Astrid Steindl durch die 15 Schüler der Spielmusikgruppe vertreten, wobei sich hier die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule zeigte.



Neue Wege bei der Altglassammlung

Nach 20 Jahren kommt neues Sammelsystem

Seit 1991 gibt es im Bezirk Zwettl ein Glassammelsystem. In den letzten 20 Jahren hat sich Gemeindeverband für Abgabeneinhebung nicht nur das Entsorgungsverhalten, sondern auch die Infrastruktur stark verändert. Deshalb soll nun ein neues Sammelsystem für Altglas und Dosen aufgebaut werden, um weiterhin effi-



BEZIRK ZWETTL

zient und ökologisch sinnvoll zu bleiben. Für die Altglassammlung ist österreichweit die Austria Glasrecycling GmbH (AGR) finanziell, logistisch und auch für die Verwertung verantwortlich. Diese Gesellschaft hat es sich zum Ziel gesetzt ein einheitliches Glassammelsystem aufzubauen und schrittweise umzusetzen. Nachdem der Großteil Niederösterreichs bereits mit dem System der AGR positive Erfahrungen gemacht hat, werden nun auch die Bezirke Zwettl und Gmünd auf das neue System umgestellt.

Moderne Doppelkammerbehälter für effiziente Entsorgung



Im Bezirk Zwettl gibt es derzeit 608 Altstoffsammelinseln für Glas und Dosen, die mit 240 und teilweise mit 1100 Liter Behältern ausgestattet sind. Es kommt also auf ca. 70 Einwohner eine Altstoffsammelinsel. Die Auslastung dieser Sammelinseln ist sehr unterschiedlich, gute Standplätze werden ständig genutzt, während zahlreiche andere Standorte sehr wenig genutzt werden. Wie Erhebungen ergaben, sind über 50 Prozent der Behälter maximal halb gefüllt.

Beim neuen Glassammelsystem sollen nunmehr moderne, lärmgedämmte Doppelkammerbehälter mit 2 Kammern für Weiß- und Buntglas mit einem Fassungsvermögen von 3000 Liter zur Auf-

stellung gelangen. Auch die Dosenbehälter werden in gleicher Größe aufgestellt. Das Innere des Behälters ist mit Lärm dämmenden Material ausgestattet. Sein Äußeres ist zeitgemäß und wirkt ansprechend. Das derzeitige Sammelsystem hat den Nachteil, dass man die Deckel der Sammelbehälter ganz öffnen kann und dadurch wesentlich mehr Störstoffe und Fehlwürfe, wie Fensterglas, Autoscheiben oder Restmüll einwerfen kann und daher das Recycling des Glases erschweren bzw. unmöglich machen. Durch die modernen, geschlossenen Doppelkammerbehälter mit Einwurf Öffnungen wird also die Qualität wesentlich gesteigert.

Die Behälter werden mit neuen Sammelfahrzeugen im Hubsystem mit Kran über Bodenklappen, eine Klappe für Weiß - und eine für Buntglas, entleert.

Neues System effizienter, kostengünstiger und ökologisch vorteilhaft

Laut AGR soll ein Doppelkammerbehälter für ca. 300 Einwohner aufgestellt werden. Das bedeutet, dass sich die Anzahl der Sammelinseln zwar drastisch reduzieren dafür aber die Entleerungsfrequenz so gestaltet wird, dass Überfüllungen praktisch nicht mehr gegeben sein können. Weitere Vorteile sind ein schönes Erscheinungsbild mit neuen Behältern, ein geringerer Platzbedarf bei größerem Sammelvolumen, Erleichterungen bei der Schneefreihaltung und beim Reinigungsaufwand sowie eine deutliche Reduktion der CO2-Emission beim Entleeren der Behälter.

Wie die Erfahrung zeigt, hat bisher nur ein sehr geringer Anteil der Bürger Altglas und Dosen zu Fuß zu den Sammelinseln gebracht. Außerdem ist in jenen Bezirken, die bereits umgestellt haben, das Altglasaufkommen pro Einwohner nachweislich gleich hoch und sogar höher als beim derzeitigen System. Außerdem kann durch das neue effizientere System auch die Beibehaltung der Müllgebühr abgesichert werden.

Umstellung im Spätherbst oder Frühjahr 2014

Derzeit werden in Zusammenarbeit mit der AGR und den Gemeinden die optimalen Standorte gesucht, wobei jedenfalls alle Altstoffsammelzentren ausgestattet werden und eine günstige Zufahrtsmöglichkeit sowohl für die Bürger als auch für das Entsorgungsfahrzeug Voraussetzung für die neuen Standorte sind. Die konkrete Umstellung des Systems wird frühestens im Spätherbst dieses Jahres erfolgen.

Rückfragehinweis:

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung, Bezirk Zwettl Josef Baireder, Geschäftsführer, baireder@gvzwettl.at

Eva Wohlmuth, Abfallberaterin, wohlmuth@gvzwettl.at, Franz Eigl-Straße 14, 3910 Zwettl, Tel.-Nr.: 02822/53735, Fax-Nr.: 02822/53735-20



Photovoltaik-Förderaktion 2013:



Bis zu 2.000 Euro für die eigene PV-Anlage

Bis 30. November 2013 stehen insgesamt 36 Millionen Euro Förderbudget zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue PV-Anlagen gefördert werden. Privatpersonen, die bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers haben, können sich auf www.pv2013.at registrieren.

Damit ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung. Anlagen auf dem Dach werden mit 300 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak gefördert, für gebäudeintegrierte Lösungen gibt es 400 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak.

Tipp: Erst fertige Projekte einreichen

Es empfiehlt sich, vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten Installationstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.

4 Schritte zur Ihrer PV-Förderung

Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.

Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.

Offizieller Schritt 1: Die einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.

Offizieller Schritt 2 spätestens 3 Monate nach Schritt 1: Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.

Auf <u>www.pv2013.at</u> ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 30.11.2013 kein Förderbudget mehr vorhanden sein, wird die Einreichplattform geschlossen. Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden.

Die Eckdaten der PV-Förderaktion 2013

Budget: 36 Mio. Euro Förderpauschalen:

300 Euro/kW_{peak} für max. 5 kW_{peak} (freistehend oder Aufdach)

400 Euro/kW_{peak} für max. 5 kW_{peak} (gebäudeintegriert)

Aktionsdauer: 12.4.2013 bis 30.11.2013 Sonstige Förderung: nicht kombinierbar

Informationen: www.klimafonds.gv.at; www.pv2013.at





Wohnweb Waldviertel im neuen Look

Kaum eine Region präsentiert sich so professionell wie das Waldviertel: Immobilien und Baugründe, Jobs in der Region und umfassende Informationen über das Waldviertel als Wohnviertel: www.wohnen-im-waldviertel.at



Nach einer Rundum-Erneuerung der Website zeichnet sich das Wohnweb Waldviertel durch Klarheit und modernes Layout aus. Durch den Einsatz von mehr Bildern und prägnanten Botschaften präsentiert sich das Waldviertel als attraktiver Wohnstandort.

Die auf der Startseite dargestellten Inhalte wurden deutlich reduziert, in dem sie auf die drei Schwerpunkte der Region "Wohnen. Arbeiten. Leben." aufgeteilt wurden. Fast scheint es, als hätte die Webseite drei Startseiten, zugänglich über eine durch Bilder hervorgehobene Navigation im linken oberen Bereich.

Trotz der Umstellung bleibt Gewohntes erhalten.

Doch die **Suche nach** einer passenden **Immobilie** oder nach einem gut aufgeschlossenen **Baugrund** steht nach wie vor im Vordergrund. Jede Immobilie ist detailliert beschrieben, inklusive Foto(s) und Lageplan.

Der Login zum Service "Mein Wohnweb" befindet sich nun am rechten Rand der Startseite. Nach wie vor kann hier ein Suchassistent aktiviert werden, der Sie benachrichtigt sobald neue Immobilien auf der Webseite präsentiert werden

Im Bereich "**Arbeiten**" kann ganz einfach nach einem neuen Job gesucht werden. Unter "**Leben**" erfahren Waldviertel-Interessierte was die Region an Angeboten und Vorzügen zu bieten hat.

Das Waldviertel wird als Wohnstandort nachgefragt.

In den letzten Jahren konnten bereits mehr als 288.000 Besuche im Wohnweb Waldviertel registriert werden. 148.000 davon aus Wien. Insgesamt wurden dabei 940.000 Immobilien-Inserate angesehen! 2011 waren es 4.497 Menschen, die im Waldviertel ihren Hauptwohnsitz gegründet haben!

Sie haben selbst ein Haus, das Sie verkaufen oder eine Wohnung, die Sie vermieten möchten? Unter "Service" > "Kostenlos inserieren"

ist das jeder Zeit möglich: www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnen/kostenlos-inserieren







Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Allentsteig

Sehr geehrte BewohnerInnen!

Sehr geehrte GönnerInnen!

Unsere Mitarbeiter sind rund um die Uhr für Sie da! Helfen Sie uns durch Ihren Mitgliedsbeitrag, das Wirken des Roten Kreuzes an der Bezirksstelle Allentsteig in der bisher gewohnt guten Qualität zu sichern.

- > Leider wird es für uns immer schwieriger für diverse Sammeltätigkeiten ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden.
- ➤ Die Bezirksstelle Allentsteig führt deshalb im Juli und August in Kooperation mit einem Partner eine Mitgliederwerbeaktion durch.
- ➤ Aus diesem Anlass besuchen Sie uniformierte Rot Kreuz Mitarbeiter und informieren persönlich über die Leistungen des Roten Kreuzes. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um Ihre unterstützende Mitgliedschaft.
 - Der Mitgliedsbeitrag kommt einmal jährlich mittels Einzugsermächtigung direkt der Bezirksstelle Allentsteig zu Gute. Wir bitten um Verständnis, dass kein Bargeld angenommen wird!
 - ➤ Die Mitarbeiter sind mit einem Ausweis und entsprechenden Formularen ausgestattet.

Helfen Sie uns helfen!

Rund um die Uhr Für Sie da...

Bei Fragen zu dieser Aktion erreichen Sie uns telefonisch unter 0676/72 70 888 Montag bis Freitag von 09:00 bis 15:00 Uhr www.roteskreuz.at/allentsteig allentsteig@n.roteskreuz.at



WOHNUNGEN UND REIHENHÄUSER IN ECHSENBACH



Miete mit Kaufoption

- ca. 98 m² Wohnnutzfläche
- · Eigenmittel auf Anfrage
- 3-geschoßig (Keller, Erd- und Dachgeschoß)
- Terrasse mit Pergola
- · eigener Gartenanteil
- 2 PKW-Abstellplätze
- · kontrollierte Wohnraumlüftung
- · Förderung des Landes NÖ
- Energiekennzahl: 20 kWh/m²a



Miete mit Kaufoption

- 51 m² 82 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel ab € 3.600,-
- Terrasse bzw. Balkon
- PKW Abstellplatz
- · Abstellraum im Nebengebäude
- Kinderwagen- und Fahrradabstellraum
- Trockenraum
- · zentrale Pelletsheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- · Förderung des Landes NÖ
- Energiekennzahl: 20 kWh/m²a

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111 j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02746/7014-110 k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112 K.Witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I A-3820 Raabs an der Thaya t +43 (0) 2846 70 14 f +43 (0) 2846 70 14 - 9 wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte diese Ausgabe der Gemeindezeitung zum Anlass nehmen um Ihnen über die Arbeiten, Einsätze und Aktivitäten in der Feuerwehr Echsenbach zu berichten.





Brandeinsatz in Schwarzenau

Am 18. März 2013 wurde die FF Echsenbach zu einem Wohnungsbrand in Schwarzenau alarmiert. Die FF Echsenbach war mit Tank 1 und Tank 2 und 15 Mann ausgerückt und unterstützte die FF Schwarzenau bei der Brandbekämpfung.

Wissenstest der Feuerwehrjugend



Am 27. April wurde in Jahrings der Wissenstest und das Wissenstestspiel für 80 Feuerwehrjugendmitglieder des Bezirkes Zwettl durchgeführt. Dabei war die Feuerwehrjugend Echsenbach sehr erfolgreich. Es gab für die Jugendlichen verschiedenste Stationen wie Dienstgrade, Fahrzeug- und Gerätekunde, Knotenkunde, Kleinlöschgeräte und Fragen des Bewerterteams mittels Testblatt zu absolvieren.

Wissenstestspiel in Bronze: Marco Trimmel Wissenstestabzeichen in Bronze: Lisa Kletzl, Kevin Trötzmüller

Wissenstestabz. in Silber: Marcel Trötzmüller Wissenstestabzeichen in Gold: Patrick Zlabinger



Die Abzeichen wurden von BFKDT BR Franz Knapp überreicht. LAbg. Franz Mold, BR Willi Renner, ABI Franz Müllner, BSB Alexander Schrenk, Jugendbetreuer Andreas Holzmann und Kdt. Karl Holzmann gratulierten recht herzlich.

Abschnittsfeuerwehrtag

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Göpfritz/ Wild wurden EHLM Karl Loishandl, EHLM Johann Widhalm und EOBM Franz Scharf für 50 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. BSB Alexander Schrenk bekam das Verdienstzeichen 3. Klasse des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes verliehen.





Maibaumaufstellen



Bei herrlichem Wetter und mit Klängen der Musikkapelle Echsenbach wurde von den Feuerwehrmitgliedern unter dem Kommando von OFM Thomas Pöltner am 1. Mai für Bgm. Mag. Johann Lehr und Vzbgm. Josef Baireder der Maibaum aufgestellt. Der wunderschöne Baum wurde heuer von der Fam. Gerhard Schrefel gespendet. Bei der anschließenden Verlosung gewann GGR Wolfgang Sinhuber den Maibaum.

Einsätze und Übungen

Seit Jänner haben wir zahlreiche Übungen und Fahrzeugbergungen durchgeführt.



Florianimesse

Am 5. Mai 2013 fand die Florianimesse in der Pfarrkirche Echsenbach statt. Die Festmesse wurde von FKUR Dechant Mag. Alfred Winkler und Diakon Leopold Weiß zelebriert und von der Musikkapelle Echsenbach feierlich umrahmt.

Im Anschluss wurden JFM Marco Trimmel, PFM Julian Homolka, PFM Leopold Weiß und PFM Patrick Zlabinger von Kommandanten Karl Holzmann feierlich angelobt.



Feuerwehrleistungsbewerbe



Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnte unsere Wettkampfgruppe bei den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben in Merkenbrechts den 3. Platz und in Roiten den 2. Platz erkämpfen.

Rauchmelder retten Leben!

Rauchmelder für den Wohnbereich oder sogenannte "Homemelder" warnen durch einen schrillen Alarmton rechtzeitig vor Rauch oder Feuer. Sie sind einfach zu montieren und können Leben retten! -

AUCH IHRES ODER DAS IHRER KINDER!

Karl Holzmann Kommandant



Kindergarten Echsenbach

Wir sind Klimabündnis-Kindergarten



Beitritt zum größten Klimaschutz-Netzwerk Europas

Global denken, lokal handeln. Diesem Motto des Klimabündnis hat sich auch

unser Landeskindergarten Echsenbach angeschlossen. Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zwischen Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betrieben aus ganz Europa mit indigenen Völkern der Regenwälder in Südamerika.

Als Klimabündnis-Kindergarten unterstützen wir die Ziele des Klimabündnis:

- Senkung der Treibhausgase
- Erhaltung der Regenwälder

Beitrittsfeier mit Kasperl und der Klimafee



Am 11. April wurde im Kindergarten Echsenbach der Beitritt zum Klimabündnis gefeiert. Die Kinder hatten im Vorfeld ein wunderschönes Bild mit verschiedenen Ökosystemen gelegt. Die Freude war

groß, weil auch Kasperl und Klimafee Lila zu Besuch waren. Die Kinder halfen während des Stückes, das Ulmendorf wieder sauber zu machen - dies wurde im Rahmen der von der Gemeinde initiierten Müllsammelaktion am 13. April in Echsenbach auch gleich umgesetzt.

Das Klimabündnis in Niederösterreich

Das Klimabündnis verbindet indigene Völker in Amazonien mit bereits über 1.600 Gemeinden aus 20 Ländern in Europa. In Niederösterreich setzen sich 346 Klimabündnis-Gemeinden, 122 Klimabündnis-Schulen & -Kindergärten und 23 Klimabündnis-Betriebe für Klimaschutz und Regenwald ein

Ihre Klimabündnis-Ansprechperson in unserem Kindergarten ist Leiterin Gabriela Knoll.

www.klimabuendnis.at



- Reinigen Sie regelmäßig die Beleuchtungskörper, das erhöht die Lichtausbeute.
- Überlegen Sie, wo sie Leuchtkörper effizient einsetzen können – oft genügt eine Grundbeleuchtung gekoppelt mit einer gezielt starken Beleuchtung (z.B. im Büro)
- Wählen Sie Lampenschirme aus, die das Licht an die benötigte Stelle leiten
- Achten Sie beim Kauf auf die Energieeffizienzklasse
- Verwenden Sie Energiesparlampen oder LED-Strahler
- Kaufen Sie Akkus statt Batterien
- Entleeren Sie akkubetriebene Geräte wie Handys, bevor Sie diese wieder aufladen.

INFO! www.topprodukte.at www.klimaaktiv.at www.klimabuendnis.at







Ler l'indergarten Echsenbach bedankt sich herzlichst

Zum Martinsfest durften wir uns über Kipferln von Herrn Werner Fiedler und der Gemeinde Echsenbach, überreicht von Herrn GGR Wolfgang Sinhuber, freuen.

Für Spiel - und Bastelmaterial sorgte Herr Franz Hobek, indem er uns große Mengen an Kastanien und Federn schenkte.

Herr Alois Trinko spendete Honia, sowie Brot zu einem aunstigen Preis für die wöchentliche Gesunde Jause und Semmeln für das Abschlussfest. In großzügiger Weise unterstützt er uns immer wieder.

Die Fa. Müller, Waidhofen/Th. überraschte mit Süßigkeiten und Kleinspielzeug.

Fam. Willibald Schindler bedachte uns im Herbst wieder mit gebackenen Nikoläusen und ... danke für die wöchentliche Zustellung der Milch!

Herr Hermann Bachofner spendierte einen Riesenleberkäse und für das Abschlussfest die Grillwürsterl.

Im Herbst schenkte uns GGR Wolfgang Sinhuber eine Nikolausjause, im Frühjahr gab es eine Gesunde Jause zum Beitrittsfest "Klimabündniskindergarten".

Frau Irene Wurz überraschte die Kinder mit Weihnachtskeksen zur vorweihnachtlichen Feier.

Herr Baumeister Johann Leitgeb überbrachte € 100, von welchen wir tolle Bilderbücher ankauften.

Frau Elfriede Weiß finanzierte und nähte uns eine neue, wunderschöne Nikolausmütze

Herr Josef Stundner und Herr Gerhard Schrefel von der Sektion Stockschützen überreichten Kinder-Asphaltstöcke und luden zu einem "Training" auf den Vereinsplatz ein. Als Stärkung gab es ein Gratis-Getränk.

DANKE Herrn Bürgermeister Mag. Johann Lehr, Herrn GGR Wolfgang Sinhuber, den Gemeindeangestellten, sowie allen Eltern und Mitarbeitern, die zum Wohle der Kindergartenkinder einen Beitrag leisteten!



Ein Dank ist nie verschwendet. Und wenn er sich an jemand wendet, der für uns Zeit und Mühe investiert, dann ist er dort perfekt platziert.















Die Kinder und das Kindergartenteam Echsenbach



Sportunion Bushido

Generalversammlung 2013 – Wechsel im Bushido-Vorstand!

Mehr als 30 Mitglieder des Vereins Sportunion Bushido Echsenbach trafen sich am 26.04.2013 im Landgasthaus Sachata, um an der Generalversammlung teilzunehmen.

Anlässlich dieser Versammlung wurde den Vereinsmitgliedern ein Rückblick der letzten beiden Jahre geboten, und der "alte" Vorstand neu gewählt.

"Vereinspapa" Martin Schüpany, der seit der Gründung des Vereins im September 2007 als Präsident fungierte, legte sein Amt zurück und übergab es an Sohn Manuel Schüpany. Unter dem Leitsatz "Karate -do beginnt mit Respekt und endet mit Respekt" übergab Martin sein Tai-Chi-Schwert an Manuel und drückte ihm auf diese Weise sein Vertrauen, Dank und Anerkennung aus. Er betonte sicher zu sein, in Manuel den richtigen Nachfolger gefunden zu haben. Er selbst würde von nun an aus der zweiten Reihe arbeiten. Er bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit. Er sei stolz auf den Fleiß eines jeden Einzelnen, die gute Harmonie und auf insgesamt 364 Medaillen, die seit dem Bestehen des Vereins auf dem Bushido-Konto verbucht werden konnten.

Neben dem Wechsel des Präsidenten wurde auch der restliche Vorstand unter dem Vorsitz von GGR Wolfgang Sinhuber neu und einstimmig gewählt.



Der bisherige Finanzreferent Erich Pichler bleibt weiterhin in seiner Funktion, neue Schriftführerin wurde Sandra Kramreither, stellvertretend unterstützt wird sie von Hermine Königsegger. Manfred Zeilinger und Martin Schüpany bekleiden nunmehr das Amt der Rechnungsprüfer, Mathias Schüpany bleibt Beirat.

Bushido-Vereinspapa wurde 60!

Am Samstag, den 18.05.2013 war es soweit: Bushido-Papa Martin Schüpany feierte seinen 60. Geburtstag! Grund genug für seine Vereinskollegen und Freunde, ihm ein paar unangekündigte Überraschungsbesuche abzustatten.

Die Tai Chi Gruppe wagte den Beginn und reiste bereits am Donnerstagabend mit einem Wunsch (mai)baum an. Mit Hilfe des geübten Qi's und mit vereinten Kräften hatten die "Schattenboxer" keine Mühe, den Baum in Martins Einfahrt in eine senkrechte Position und somit in seine Mitte zu bringen. Für das leibliche Wohl durfte der Vereins-Papa und –gründer sogar höchst kunst- und liebevoll zubereitete Torten in Form des Vereinslogos sowie "Yin-Yang" Symbols in Empfang nehmen.

Dieser Schabernack sollte aber nicht der Letzte sein. Am Tag des Geburtstags schlichen sich die nächsten Gratulanten frühmorgens in Martins Garten und weckten ihn mit einem Transparent und einer "Figur" als Vision des Jubilars (in) der nahen Zukunft - zwischen Bienen, Gartenarbeit und fernöstlicher Kampfkunst. Natürlich durfte das gemeinsame Kraftfrühstück, das die Energie für einen langen und voraussichtlich intensiven und noch ereignisreichen Tag ankurbelte, nicht fehlen.

Schlussendlich ließen es sich dann auch die Echsenbacher Karateka nicht nehmen, das neue Lebensjahrzehnt ihres Sensais zu begrüßen. Unter dem Motto "Klänge bringen Körper, Geist und Seele zum Schwingen und haben das Ziel, Entspannung und Wohlbefinden herbeizuführen" montierten sie einen japanischen Torii samt Gong im Garten des Jubilars und läuteten sodann dessen 6. Runden ein. Der Widerhall des Gongs zeigte Wirkung: Alle Anwesenden feierten entspannt bis in die späten Abendstunden.





Bushido - Erfolgreiche Staatsmeisterschaft

Karateka aus ganz Österreich, darunter Wettkampfsportler des Vereins Sportunion Bushido Echsenbach machten sich am Samstag, den 06.04.2013 auf den Weg nach Salzburg, um an der diesjährigen Karate Staatsmeisterschaft und Österreichischen Meisterschaft im Kobudo (asiatischer Waffenkampf) in der Walserfeldhalle (Wals-Siezenheim) teilzunehmen.

Im Bewerb Kumite männlich wurden die Bushidos von Christof Graf vertreten, der in der "Schwergewichtsklasse" (+84kg) erstmals an den Start ging. Hier konnte er sich mit den besten Kämpfern Österreichs messen und einen reichhaltigen Erfahrungsschatz sammeln.

In der Kata mit traditionellen Waffen wählten die Echsenbacher Karateka Bo (Langstock) und Sai

(Dreizack) und konnten 4 hervorragende Stockerlplätze auf dem Waldviertler Konto verbuchen. Manuel Schüpany sicherte sich Gold und brachte zum 4. Mal den Meistertitel nach Echsenbach. Seine Vereinskollegen Nicole Pichler und Stephan Drödthann erkämpften jeweils die silberne, Sandra Engel die bronzerne Medaille.



Musikkapelle Echsenbach

Ein musikalisches



von der Musikkapelle Echsenbach!



RÜCKBLICK



16. März 2013: Der Bewerb "Musik in kleinen Gruppen" der BAG Zwettl wurde in Echsenbach durchgeführt. Insgesamt nahmen 19 Gruppen teil, 7 davon erspielten eine Auszeichnung, 12 einen sehr guten Erfolg, darunter auch die beiden Gruppen aus Echsenbach.



<u>23. März 2013</u>: Das traditionelle Frühjahrskonzert der Musikkapelle Echsenbach wurde euch heuer wieder im Festsaal Klang von sehr vielen Gästen und Musikerkollegen besucht. Kapellmeister Reinhard Katzinger stellte auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen.

AUSBLICK

Wir freuen uns immer über einen Besuch bei einer unserer Veranstaltungen.

Sonntag, 28. Juli 2013: Kirtag in Echsenbach, 10.30 Uhr Platzkonzert

Freitag, 30. August 2013. Eröffnung des Musikfestes in Gr. Haselbach um 20.00 Uhr

Sonntag, 1. Sept. 2013: Marschwertung in Gr. Haselbach (vormittags)

Samstag, 14. Sept. 2013: Marschwertung in Vitis

Ganz herzlich möchten wir Sie wieder zum "*Dirndl-Gwand-Frühschoppen*" beim Musikerheim, heuer am *8. September*, dem "Dirndlgwandsonnntag", ab 9.00 Uhr einladen.

"Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an." (E.T.A. Hoffmann)



Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Top-Jugendticket Alle Öffis, Wien, NÖ, BGLD





Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits von diesem tollen Mobilitätsangebot.

Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im kommenden Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet.

Top-Jugendticket als Sommerschlager

Mit einem Top-Jugendticket können SchülerInnen und Lehrlinge für nur € 5 pro Monat an 365 Tagen im Jahr ihre individuellen Mobilitätsbedürfnisse verwirklichen, das ist gut investiertes Geld. Das Jugendticket um € 19,60 gilt nur an Schultagen und für den Weg von und zur Schule. Ein Upgrade bestehender Jugendtickets auf das Top-Jugendticket ist für nur € 40,40 möglich, um auch in den Sommerferien umfassend mobil zu sein.

Das ist ideal für Ferialjobs, aber auch Festivals und Veranstaltungen in der Region. Das Upgrade für bestehende Jugendtickets ist noch in der Schule möglich, falls es dort ausgegeben wurde. Ansonsten können die Tickets für die laufende Periode (gültig bis 8. September 2013) auch am Bahnhofschalter, bei den Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im VOR-Servicecenter im Wiener Westbahnhof erworben werden.

Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr

Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab Mitte August über alle Postfilialen und, teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und online auf www.vor.at/top.sowie dem Online-Ticketshop der Wiener Linien und vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugendticket. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

Kurzinfo: Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014

Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.

Preise bleiben unverändert: Top-Jugendticket: € 60,00 Jugendticket: € 19,60 Vertrieb:

Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien viele Trafiken in Wien, oder online auf vor.at/top



Neue NÖ Mittelschule Vitis

Englisch Olympics 2013 – Gold für die Schülerinnen der NNÖMS VitiS

Am 30. April fanden in der NNÖMS Vitis die "English Olympics" des Bezirkes Waidhofen/Thaya statt.

BSI RR Franz Weinberger freute sich über die Teilnahme von Teams aller Haupt- bzw. Mittelschulen des Bezirks . Die vielfältigen Aufgabenstellungen wurden von Studentinnen u. Studenten der KPH Wien/Krems unter der Leitung von Dipl.Päd. Gabriele Erber und Prof. Marie Louise Reilinger ausgearbeitet. Für die Organisation vor Ort war HOL Brigitta Kaltenbacher verantwortlich.

Die Aufgaben erforderten Sprachkompetenz in den Bereichen Hör- und Leseverständnis, sowie Allgemeinwissen, Wortschatz und Wissensfragen aus dem Lebensbereich der Jugendlichen. Außerdem waren logisches Denken, Kreativität und vor allem Teamfähigkeit gefragt. Eine Station war für "Small talk" mit einem Native Speaker vorgesehen.



Das Leistungsniveau aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler war auf einem außerordentlich gutem Level. Nach einem spannenden Vormittag konnten die Schülerinnen der NNÖMS Vitis, **Katrin Diesner, Bettina Hammer, Bianca Hengst und Julia Kozar** den 1. Platz erreichen. Sie werden am 12. Juni 2013 den Bezirk Waidhofen/Thaya bei der Landesmeisterschaft in Zwentendorf vertreten.

BESUCH UNSERER PARTNERSCHULE IN KÖ-NIGS WUSTERHAUSEN

(15. - 19. APRIL 2013)

Im April 2013 war es soweit: 10 SchülerInnen der NNÖMS Vitis, begleitet von Wolfgang Dolak und Brigitta Kaltenbacher, brachen zum ersten offiziellen Besuch der <u>Johann-Gottfried-Herder Europaschule in Königs Wusterhausen</u> auf.

Um die Kosten für die Teilnehmer möglichst niedrig zu halten, entschieden wir uns für die lange Bahnfahrt über Prag, Dresden und Berlin. Das bedeutete zwei anstrengende Reisetage, die jedoch durch das von Frau Herter vorbereitete Programm mehr als kompensiert wurden. Über die Gastfreundschaft und die herzliche Aufnahme und Betreuung konnten wir nur staunen. Über allem stand die Gemeinsamkeit, das gegenseitige Kennenlernen, das durch die offene Art beider Schülergruppen von Beginn an gelebt wurde. Durch das aktive Zugehen unserer GastgeberInnen auf unsere Burschen und Mädchen entwickelte sich bereits nach kurzer Zeit ein reger Kontakt, sowohl beim Wissenserwerb als auch im Spiel. Die drei Tage (außer den Reisetagen), die uns zur Verfügung standen, wurden intensiv genützt und hatten einen großteils biologischen Schwerpunkt. Sie waren sehr interessant und abwechslungsreich. Ein Höhepunkt war wohl für die Teilnehmer der Besuch in Berlin, wo wir an den Resten der einstmals trennenden Mauer unser Zusammengehörigkeitsgefühl untermauerten - ein schöne Geste, die bestimmt allen in Erinnerung bleiben wird.





Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Schwarzenau

7. Juli	Marienlob, Hausbach, 14.30 Uhr	
14. Juli	Europa in Schwarzenau - Dorffest	
19 21. Juli	Volksfest der FF Schwarzenau	
10. August	Pfarrheuriger - Pfarre Schwarzenau, Beginn 15 Uhr	
30. Aug 1. Sept.	Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung in Großhaselbach, Musikverein Großhaselbach	
14. September	Schulheuriger in der Volksschule Schwarzenau, Beginn 14.00 Uhr	
14 15. September	Dorffest dorferneuerungsverein Hausbach	
29. September	Volkstanzfrühschoppen - Haselbacher Volkstanzgruppe, Gasthaus Döller, 9.30 Uhr	

Göpfritz an der Wild

29 30. Juni	Feuerwehrfest in Weinpolz	
10. August	Beach Party , Sportplatz Göpfritz/Wild	
11.August	Blutspenden im Kulturstadel Göpfritz/Wild	
7. September	11. Schönfelder Dorflauf	
6. Oktober	Erntdankfest in Kirchberg	
13. Oktober	Erntedankfest im Kulturstadel Göpfritz/Wild	

Allentsteig

5 7. Juli	Stadtfest am See		
19. Juli	Vernissage Ausstellung NöArt im Schüttkasten, 19 Uhr		
26. Juli	Baywatch-Party im Freibad Allentsteig, 19 Uhr		
2 3. August	Feuerwehrfest der FF Allentsteig im FF-Haus		
4. August	Fußballturnier am Stierfleck		
14 15. August	Ostarichikirtag im Gasthaus Kratochvil		
24 25. August	ÖAMTC-Wandertag, Start 6 - 12 Uhr, Gärtnerei Hackl		
6. September	Jahrmarkt in Allentsteig		
6. September	Vernissage Ausstellung NöArt im Schüttkasten, 19 Uhr		
13., 20., 27. Sept.	Backhendlaktion im Gasthaus Haider		
14. September	Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne	MEIN	
14. September	5. Gartenfest der Gärtnerei Hackl	UND WAS IST IHR ANLIEGEN FÜR ÖSTERREICH?	
18. September	Vortrag in der Neuro-Rehab, 18.30 Uhr: Abnützungen und Verletzungen des Hüftgelenks- Diagnose und Behandlung, OA Dr. Ulrich Kroitzsch	Für ÖSTERREICH Auf der Plattform WWW.MEIN-ANLIEGEN.AT sammeln wir positive Anliegen für Österreich. Alle Anliegen – somit auch Ihr Anliegen – werden im BUCH DER ANLIEGEN FÜR ÖSTERREICH veröffentlicht und an Dr. Michael Spindelegger übergeben.	
21. September	Rot-Kreuz-Disco im Rot-Kreuz-Haus	Wie können auch Sie Ihr Anliegen für Österreich schreiben? 1. Auf www.mein-anliegen.at gehen und Ihr ANLIEGEN EINTRAGEN 2. Teil des BUCHES DER ANLIEGEN für Österreich werden 3. Mit dabei sein, beim großen ABEND DER ANLIEGEN FÜR ÖSTERREICH	

WWW.MEIN-ANLIEGEN.AT

Gestalten auch Sie die Zukunft von Österreich aktiv mit!



Ehrungen

Ehrennadel in Gold für Ortsvorsteher Erich Kaltenböck



Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 20. März beschlossen, Herrn Ortsvorstand und geschäfts-

führenden Gemeinderat Erich Kaltenböck, anlässlich seines 50. Geburtstages die Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Echsenbach zu verleihen.

Erich Kaltenböck ist bereits seit 1990 als Ortsvorstand von Kleinpoppen im Amt und seit 1995 geschäftsführender Gemeinderat. Seine langjährige Tätigkeit und sein besonderes Engagement beim Straßen- und Wegebau, der Landwirtschaft und speziell als Obmann der Kommassierungsgemeinschaft Kleinpoppen - Wolfenstein waren die Grundlage für die Verleihung dieser hohen Auszeichnung.

Im Rahmen seiner Geburtstagsfeier überreichte Vizebürgermeister Josef Baireder dem Jubilar die Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Echsenbach mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Ehrung bester Freiwilliger bei der BIOEM in Großschönau

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und

Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 "HelferInnen im Hintergrund" aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto "Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen", überreichte Herr Landesrat Mag. Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorfund Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich

vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Aus Echsenbach erhielten in diesem Jahr Adolf Philipi, Karl Höllriegl, Karl Weixlbraun, Josef Schießwald und Franz Scharf die Auszeichnung für ihre jahrelanges Engagement für die Aktion "Essen auf Rädern".



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Bachzeile 4, Eigenvervielfältigung



Wir gratulieren zum "runden" Geburtstag 1. April bis 30. Juni

10. Geburtstag

Sachata Niklas, Wolfenstein Feyertag Katarina, Echsenbach Schrenk Hannah, Echsenbach

20. Geburtstag

Haider Patrick, Echsenbach Capek Lukas, Gerweis Fischer Wolfgang, Rieweis Steindl Julia, Echsenbach Lehr Philipp, Echsenbach

30. Geburtstag

Scharf Natascha, Echsenbach
Pomaßl Thomas, Wolfenstein
Höllrigl-Binder Gerald, Echsenbach
Teuschl Andreas, Echsenbach
Halmenschlager Brigitte, Wolfenstein
Loishandl-Weiß Roman, Echsenbach
Pokorny Daniela, Echsenbach
Mayerhofer Markus, Echsenbach

50. Geburtstag

Kaltenböck Erich, Kleinpoppen Scharf Liddi, Kleinpoppen Binder Johann, Kleinpoppen Knoll Johann, Echsenbach Weixlbraun Maria, Haimschlag Pamperl Herbert, Echsenbach Schwingenschlögl Angela, Echsenbach Fuchs Willibald, Großkainraths Lugauer Leopold, Echsenbach Baireder Helga, Echsenbach

60. Geburtstag

Schüpany Martin, Echsenbach Fitzinger Alfred, Echsenbach

70. Geburtstag

Patek Maria, Großkainraths Frasl Aloisia, Kleinpoppen Hartl Ingrid, Echsenbach

80. Geburtstag

Krisanek Pauline, Echsenbach Zlabinger Leopold, Echsenbach

85. Geburtstag

Katzinger Juliana, Gerweis Scharf Johanna, Kleinpoppen Dietrich Rupert, Echsenbach Süß Marie, Haimschlag







Diamantene Hochzeit, Johann u. Juliana Katzinger

Wir freuen uns über die Geburt von:

Altmann Jonas, Haimschlag

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Martina Zulus und Peter Baireder aus Echsenbach Kerstin Filler und Andreas Straßer aus Gerweis Aliaksandra Kalesnikava und Christoph Annerl aus Echsenbach Sonja Kerschbaum und Martin Haubner aus Echsenbach

Wir müssen leider folgenden Todesfall verzeichnen:

Oberbauer Maria, Echsenbach